



NetzNotiz 5

August 2024

110-kV Erdkabelprojekt Bad Bramstedt - Hardebek

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir stehen vor einem spannenden Schritt im Rahmen unseres 110-kV-Erdkabelprojektes Bad Bramstedt - Hardebek: Das Planfeststellungsverfahren wird eröffnet. Doch was bedeutet das eigentlich für uns alle? Gerne wollen wir Ihnen diesen Prozess näherbringen, damit Sie verstehen, was jetzt geschieht und wie Sie sich einbringen können.

Was ist ein Planfeststellungsverfahren?

Kurz gesagt, ist das Planfeststellungsverfahren ein behördliches Verfahren, das vor allem für große Infrastrukturprojekte durchgeführt wird. Es dient dazu, alle Auswirkungen des Vorhabens sorgfältig zu prüfen und dabei auch die Öffentlichkeit einzubeziehen. Bereits in der bisherigen Planungsphase haben wir intensive Gespräche zum Trassenverlauf des Erdkabels geführt und konnten schon viele Anregungen in die Planungen aufnehmen. Ziel ist es nun, einen rechtlich bindenden Plan zu erstellen, der die Durchführung des Projekts ermöglicht und gleichzeitig die Belange von Mensch und Natur schützt.

Verlauf des Verfahrens

Zunächst reicht die Schleswig-Holstein Netz GmbH als Vorhabenträgerin die erforderlichen Unterlagen bei der zuständigen Behörde, dem Amt für Planfeststellung Energie (AfPE) in Kiel, ein. Diese Unterlagen beschreiben unser Projekt im Detail, insbesondere den grundstücksgenaue Trassenverlauf des Erdkabels und umweltfachliche Maßnahmen im Bau.

Nachdem in den vergangenen Wochen durch das AfPE eine gründliche Vorprüfung erfolgt ist, werden diese Unterlagen nun in den vom Vorhaben betroffenen Gemeinden öffentlich ausgelegt. Der Auslegungszeitraum läuft vom 20.08.2024 bis zum 19.09.2024. Das bedeutet, dass Sie als Bürgerinnen und Bürger die Pläne einsehen und sich ein genaues Bild vom Vorhaben machen können. Alternativ können Sie die Unterla-

gen auch auf der folgenden Website <https://planfeststellung.bob-sh.de/verfahren/bad-bramstedt-hardebek/public/detail> oder über den nebenstehenden QR-Code abrufen.



Innerhalb einer Frist von zwei Wochen (also bis zum 04.10.2024) haben Sie anschließend die Gelegenheit, eine Stellungnahme zum Vorhaben abzugeben und Einwendungen zu erheben. Diese Beteiligungsmöglichkeit ist Teil des formellen Verfahrens.

Die Schleswig-Holstein Netz GmbH ist verpflichtet zu allen Stellungnahmen und Einwendungen Erwidern zu formulieren und diese wiederum beim AfPE einzureichen.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist wird ein Erörterungstermin anberaumt. Hier kommen alle Beteiligten zusammen - Vertreter der Vorhabenträgerin, der Behörden, Gemeinden sowie Eigentümer und Pächter. Gemeinsam diskutieren wir die eingegangenen Einwendungen und suchen nach Lösungen.

Nach gründlicher Prüfung aller Aspekte erstellt die Behörde schließlich einen Planfeststellungsbeschluss. Dieser legt fest, unter welchen Bedingungen das Projekt realisiert werden darf. Gegen diesen Beschluss können Betroffene Klage erheben, sollte es begründete Einwände geben, die nicht berücksichtigt wurden.

Ihre neuen Ansprechpartner

Wechsel in der Projektleitung

Seit dem 01.07. gibt es zudem eine Änderung im Projekt: Marlien Greve hat die Projektleitung an **Peter Männel** aufgrund Ihrer anstehenden Elternzeit übergeben.

Als Diplom-Ingenieur hat Herr Männel seit mehr als 30 Jahren in verschiedenen Bereichen des E.ON Konzerns gearbeitet und kennt den Stromnetzausbau aus diversen Projekten. Für die Schleswig-Holstein Netz arbeitet er seit 2015.

Sie erreichen ihn telefonisch unter 0 4331 18 92 62 oder per E-Mail an peter.maennel@sh-netz.com.

Wir wünschen Marlien Greve alles Gute für Ihre Elternzeit und danken für Ihre engagierte Arbeit.

Ansprechpartner in der Bauphase

Auch wollen wir Ihnen **Marius Bruhn** vorstellen. Er wird für den Bau des Erdkabels verantwortlich sein und ist Ihr Ansprechpartner in der Bauphase.

Marius Bruhn arbeitet seit 2015 für Schleswig-Holstein Netz. Der gebürtige Hohner absolvierte ein Studium an der HAW in Hamburg. Er konnte bereits in einigen Bauvorhaben im Stromnetzausbau umfassende Erfahrungen sammeln und war in den Planungen für das Erdkabel von Bad Bramstedt nach Hardebek von Anfang an involviert. Ihn motiviert vor allem, dass dieses Vorhaben die Energiewende in der Region entscheidend vorantreiben wird und die Versorgungssicherheit auf eine solide Basis für die Zukunft gestellt wird.



Kontakt

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und den gemeinsamen Austausch! Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

i.H. 

Peter Männel

i.A. 

Rebekka Hannes



Peter Männel
Genehmigungsplanung und
Systemtechnik HS-Leitungen

T: 04331-18 92 62
M: 0175-58 97 795
peter.maennel@sh-netz.com



Rebekka Hannes
Dialogbegleitung

Prognos AG
Goethestr. 85
10623 Berlin
T: 030-587089-121
wiemersdorf@prognos.com

